

**Zur ganzheitlichen Arbeitsweise**

Prof. Dr. Maria Koch

<b>Von der Seele des Kindes</b> . . . . .	7
<b>Auf ganzheitlichen Wegen</b> . . . . .	12
Die Stufe des naiven Lesens . . . . .	13
Die Stufe der Aufgliederung . . . . .	17
Vorbereitende Arbeit zum bewußten Lesen . . . . .	21
Vom ganzheitlichen Rechnen . . . . .	26
Unterrichtsskizze: Ein Thema aus der Herbstzeit . . . . .	34
Arbeitsmittel . . . . .	42
Literatur . . . . .	49

**Das Ganzheitsverfahren im ersten Lesen und Schreiben**

Artur Kern

<b>Ganzheitlicher Unterricht, eine Unterrichtsbewegung, die unaufhaltsam Raum gewinnt</b> . . . . .	53
<b>Das naiv-ganzheitliche Lesen</b> . . . . .	58
<b>Das Übergangsstadium</b> . . . . .	62
<b>Das fertige ganzheitliche Lesen</b> . . . . .	62
Literatur . . . . .	64

**Synthetischer Lese- und Schreiblehrgang**

Maria Volkmer

<b>Das Kind an der Schwelle des ersten Schuljahres</b> . . . . .	67
<b>Der Lehrer des ersten Schuljahres</b> . . . . .	73

<b>Richtlinien für Volksschulen und der Anfangsunterricht</b> . . . . .	79
<b>Schuleintritt und erster Schultag</b> . . . . .	80
<b>Der Gesamtunterricht</b> . . . . .	84
Unterrichtsbeispiel: Eine Märchenstunde . . . . .	88
<b>Der Lese- und Schreibunterricht</b> . . . . .	94
Unterrichtsbeispiel: Der Osterhase war da! . . . . .	99
Bildung der Laute . . . . .	101
Der eigentliche Lehrgang im Lesen und Schreiben . . . . .	105
Die Erarbeitung der Druckschrift . . . . .	112
Erarbeitung eines sinnvollen Lesetextes . . . . .	115
Schriftliche Übungen im ersten Schuljahre . . . . .	124
<b>Beobachtungsgänge mit den Anfangsklassen</b> . . . . .	126
<b>Der Film im ersten Schuljahr</b> . . . . .	130
<b>Zur Vereinigung der beiden ersten Schuljahre</b> . . . . .	137
<b>Der Gebrauch von Arbeitsmitteln</b> . . . . .	144
Literatur . . . . .	147

## **Schreiben**

Fritz Köhlhoff

<b>Vorüberlegungen</b> . . . . .	151
Alles Erste haftet am tiefsten . . . . .	151
Schreibmalen . . . . .	153
<b>Methodische Wege</b> . . . . .	154
Fingerturnen . . . . .	155
Fingerspiele . . . . .	156
Schreibturnen . . . . .	158
Formen . . . . .	159
Arbeitskiste . . . . .	161

Schreibvorgang . . . . .	161
Schreibhaltung . . . . .	163
Aufbauendes Schreiben . . . . .	164
Literatur . . . . .	168

## **Der Rechenunterricht**

Joseph Busse

<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	171
<b>Ziel und Weg</b> . . . . .	171
<b>Das Zählen</b> . . . . .	176
Auf- und Absteigen in der Zahlenreihe . . . . .	180
Das rhythmisierte Zählen . . . . .	184
Das Überblicken . . . . .	186
<b>Das malende Rechnen — Die Ziffer</b> . . . . .	188
<b>Die Zahlen von 1 bis 10</b> . . . . .	195
Das Zuzählen . . . . .	198
Das Abziehen . . . . .	204
Das Zerlegen . . . . .	210
Das Vergleichen und Ergänzen . . . . .	213
<b>Wie wir mit Würfeln spielend rechnen</b> . . . . .	214
<b>Die Zahlenreihe von 1 bis 100</b> . . . . .	217
Wir füllen die Zehner aus . . . . .	220
Zuzählen und Abziehen der Grundzahlen ohne Übergang . . . . .	223
<b>Stoffplan</b> . . . . .	224
Von der Einschulung bis zu den Sommerferien . . . . .	224
Von den Sommerferien bis Weihnachten . . . . .	225
Von Weihnachten bis Ostern . . . . .	225
Literatur . . . . .	225

## **Singen und Spielen**

Prof. Otto Busch

<b>Besinnung</b> . . . . .	229
<b>Aufgaben der Musikerziehung</b> . . . . .	230
<b>Didaktische Übersicht</b> . . . . .	231
<b>Kennzeichen des ersten Schuljahres</b> . . . . .	231
<b>Aufgaben des ersten Schuljahres</b> . . . . .	232
Lied und Spiel als Ausdruck und Befreiung seelischen Erlebens und körperlichen Bewegungsdanges, als Mitteilung und Kontaktnahme . . . . .	233
Ausrufe, Naturlaute und Rhythmen als Urformen seelischen Ausdrucks . . . . .	237
Lied und Spiel als verpflichtendes Erbe . . . . .	237
Lied und Spiel als Anregung zu neuem Schaffen und Gestalten . . . . .	241
<b>Vom Inhalt der Lieder und Spiele</b> . . . . .	245
<b>Ausblick</b> . . . . .	246
<b>Literatur</b> . . . . .	246

## **Spiel und Turnen**

Max Steinberg

<b>Grundsätzliches</b> . . . . .	249
<b>Der Spielbetrieb</b> . . . . .	250
<b>Stoffplan</b> . . . . .	251
<b>Anregungen für die Praxis</b> . . . . .	253
Wir spielen Eisenbahn! . . . . .	253
Mutter hat Waschtage . . . . .	254
Im Sommer auf dem Rasen . . . . .	255
Rotkäppchen . . . . .	256
Zeigt her eure Füßchen! . . . . .	257
Alle meine Entchen . . . . .	259

<b>Schwimmen</b> . . . . .	260
Tummeln im Freibad im knietiefen Wasser . . . . .	261
Literatur . . . . .	262

## **Malendes Zeichnen**

Prof. Karl Odenbach

<b>Warum sollen die Kleinen überhaupt malen?</b> . . . . .	265
<b>Die Entwicklungsstufen des kindlichen Zeichnens bis zum zehnten Lebensjahr</b> .	268
<b>Kinderzeichnung und Charaktertyp</b> . . . . .	273
<b>Die Aufgaben des Lehrers</b> . . . . .	276
<b>Das bildhafte Gestalten im Rahmen des Gesamtunterrichts</b> . . . . .	277
<b>Vom Bauen, Formen und Basteln</b> . . . . .	290
<b>Anregungen zur Stoffauswahl</b> . . . . .	291
Literatur . . . . .	293